

## Traumschiff auf Erfolgskurs

Rheinschanze feiert mit Werkstätten für Behinderte Faschnacht

Eine stimmungsvolle Prunksitzung mit viel Herz veranstalteten die Rheinschanze zusammen mit den Werkstätten für Behinderte in der Oggersheimer Festhalle. Bereits zum 30. Mal hatten der Verein und das Gemeinschaftswerk gemeinsam zu diesem Faschnachtsspektakel geladen. Dabei hatten sichtlich nicht nur die Behinderten ihr Vergnügen an den Verkleidungen und dem tollen Programm, sondern auch Angehörige, Freunde und Bekannte. Ihre Aufwartung machten die Stadtprinzenpaare aus Mannheim und Ludwigshafen. Einig waren sich alle, dass sie selten so eine ausgelassene Stimmung erlebt hätten – und das bei einem voll besetzten Saal.

Großen Anteil daran hatte der Elferrat der Rheinschanze, der das fünfstündige Programm abwechslungsreich und einfallreich präsentierte. Sitzungspräsident Rene Breit, seit über 20 Jahren bei der Gemeinschaftsveranstaltung mit dabei, ließ zudem in der Pause für alle Gelegenheit, sich ausgiebig beim Tanz auf der Bühne auszutoben. Piraten, Clowns, Sträflinge und Feen nutzten dies ausgiebig.

Auch die Akteure der Werkstätten hatten sich wie in den Vorjahren mit Programmpunkten auf die Sitzung vorbereitet. Beeindruckend und mit viel Humor präsentierte sich die Jonglagegruppe „Cannellonis“ mit

Hula-hoop-Reifen, Springseil und Wurfriegen. Stimmungsvoll im verdunkelten Saal wurde es mit Kerzen bei den „Dancing Flames“, und auch der „Fluch der Karibik“ verzauberte das Publikum.

Höhepunkt war der Auftritt der Tanzgruppe Tausendfüßler. Rund 80 Mitwirkende aus Wohnheimen von Mannheim, Ludwigshafen, Mutterstadt und zwei Mitarbeiter aus Heidelberg brachten unter Anleitung ihres Tanzlehrers Alexander Gipp zur Musik aus „Traumschiff Enterprise“ die Halle zum Toben.

Musikalische Gäste am Abend waren „Drum and Trumpet“ mit moderner Blasmusik sowie die Guggemusik Phoenix aus Kronau. Als besondere Überraschung hatte das Prinzenpaar aus Ludwigshafen im Gefolge den Präsidenten der Mauerblümcher, Harry Friedel, der spontan den Ohrwurm „Moi Ludwigshafe“ anstimmte.

Die Akteure der Rheinschanze sorgten zudem mit Prinzengarde, Kadetten und Tanzmariechen für Stimmung. Die zehnjährige Natalie Ring wirbelte ebenso wie die elfjährige Daniela Falkenstein gekonnt über die Bühne. Sehr gut an kamen auch der Uniformtanz der Kadetten, der Schautanz der Offiziere oder der Tanz der Elferatsdamen, bei dem als Zugabe der gesamte Elferrat mitmachte.



Mit Begeisterung bei der Sache: Für die Faschnachtssitzung haben Mitarbeiter der Werkstätten für Behinderte viele Programmpunkte einstudiert und wirkungsvoll auf die Bühne der Oggersheimer Festhalle gebracht. Bild: Proßwitz

## Selbst Babygeschrei bringt Musiker nicht aus dem Takt

Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz gibt für gestresste Mütter und Schwangere ein besonders sanftes Konzert

Gestresste Müttern und Schwangere mit klassischer Musik etwas Entspannung verschaffen – dieses Ziel verfolgt die Staatsphilharmonie Rheinland Pfalz mit speziellen Konzerten, die seit nunmehr zwei Jahren angeboten werden. Knapp eine halbe Stunde lang musiziert das gesamte Orchester mit viel Pianissimo. Selbst vom lautesten Babygeschrei ließen sich die Musiker dabei nicht aus der Ruhe oder gar aus dem Takt bringen.

Doch für den Chefdirigenten Ari Rasilainen muss so ein Vormittag eigentlich eine Katastrophe sein. Die Geiger in der ersten Rehe schauen mehr, was die Babys

auf ihren Krabbeldecken machen. Bei einem Mann am Kontrabass steht ein kleiner Junge, der kaum laufen kann und blickt ihn mit großen Augen an, so dass dieser kaum auf seine Noten achtet. Die Trompeter in den hinteren Reihen recken die Hälse, damit sie von dem lustigen Treiben auf den Krabbeldecken auch etwas mitbekommen. Dass zwei Sätze aus Dvoráks neunter Symphonie dennoch ohne Zwischenfälle ein Hörerlebnis werden, ist den hervorragenden Musikern letztendlich zu verdanken.

Ellen Schmucker aus Heidelberg ist zu dem Konzert gekommen, um zu sehen, wie

ihr einige Monate altes Temperamentbündel auf die Musik reagiert. Familie Weinel aus Limburgerhof war bereits drei Mal bei solch einem Konzert und findet die entspannte Wirkung auf ihren neunehalb Monate alten Jasper sowie auch auf ihre drei Jahre alte Tochter Nora, die seitdem Geigerin werden möchte, äußerst angenehm. Auch Liane Schmitt aus Mannheim ist von der Wirkung der Musik auf ihren fünf Monate alten Arthur sowie auf den fast dreijährigen Oskar begeistert.

Wir wollen mit diesen Konzerten „die Uhren langsamer drehen lassen“, meinte der künstlerische Geschäftsführer Johan-

nes Neubert. „Die Klassik hat oft einen Ruf als langweilig“, sagte Neubert. „Wir wollen zeigen, dass das durchaus nicht so ist, dass Klassik spannend ist, aber dabei auch beruhigend wirken kann.“ so Neubert bei der Begrüßung. Dvoráks Thema passe besonders gut zu solch einem Anlass, weil der Komponist damals auf dem Weg nach Amerika, als er dies komponiert hätte, bereits Heimweh empfunden habe. Ähnlich erginge es Eltern auch, wenn sie ohne ihr Kind erstmals wieder einen Abend alleine verbringen würden und bereits nach kurzer Zeit Sehnsucht nach dem Kleinen hätten. ad

## Wie Jugendliche Kinder betreuen

Viele Eltern suchen verzweifelt einen qualifizierten und zuverlässigen Babysitter, der hin und wieder abends für ein paar Stunden die Betreuung ihrer Kinder übernehmen könnte. Der Kinderschutzbund Ludwigshafen hat nun den Wunsch vieler Eltern aufgegriffen und bietet Kurse an, in denen sich interessierte Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren zu einem qualifizierten Babysitter ausbilden lassen können. Der nächste Babysitterkurs findet am 3. und 10. März, jeweils von 9 bis 15 Uhr, statt. Veranstaltungsort: Kinderschutzbund, Bahnhofstraße 83. Kosten: 28 Euro. Anmeldungen bis 26. Februar, Telefon 0621/58 79 02 00. Email: tagespflege@kinderschutzbund-ludwigshafen.de. ws

Anzeige

Die Zeitungen. Wer liest, versteht.

## Sport-Report

Die TSG Hoffenheim, Zweiter der Fußball-Regionalliga Süd, war in einem Testspiel für den Oberliga-Spitzenreiter **FSV Oggersheim** eine Nummer zu groß. Vor 200 Zuschauern verloren die Oggersheimer, die insgesamt 19 Spieler einsetzten, deutlich mit 1:4 Toren. Den einzigen Treffern der Ludwigshafener erzielte Arifi (60.) zum 1:2-Anschluss. Am Mittwoch, 19 Uhr, spielen die Oggersheimer auf dem Kunstrasen in Fußgönheim gegen den FK Pirmasens.

Spitzenreiter FSV Oggersheim II, der witterungsbedingt gegen TuS Sausenheim nicht spielen konnte, und Aufsteiger ESV 1927 Ludwigshafen waren die großen Gewinner am 21. Spieltag der **Fußball-Bereichsklasse**. Die Oggersheimer profitierten vom 1:0-Sieg des ESV gegen den punkt-

gleichen ATSV Wattenheim und sind jetzt allein Erste. Tabellenfünfter hinter dem ESV bleibt der VfR Friesenheim (4:4 gegen VfR Frankenthal), Siebter ist der BSC Oppau (2:1 gegen SV Maudach) vor dem Türkischen FC (6:1 gegen ASV Fußgönheim II).

Den zweiten Platz bei einem Stabhochsprung-Meeting in Potsdam belegte Nastja Ryjikh (**ABC Ludwigshafen**). Mit 4,30 Metern lag sie zehn Zentimeter hinter der ungarischen Meisterin Krisztina Molnar.

Der **TFC 1861 Ludwigshafen** hat in der Hallenhockey-Regionalliga das Spitzenspiel bei Meister HC Blauweiß Speyer mit 7:10 verloren. Die TFC-Herren können am letzten Spieltag noch Vizemeister werden.

## Terminkalender

### Konzert

Förderkreis der „Integrierten Gesamtschule Ernst Bloch“. 19.30 Uhr, Hermann-Hesse-Straße 11, Sporthalle, Winterkonzert.

### Treffen + Geselligkeit

**Bundesagentur für Arbeit**. 14 Uhr, Berliner Straße 23 a, Raum B 05, „Biz & Donna - Selbstvermarktung“. Kinderbetreuung ab 3 Jahren.

**Treff ehemalige John Deere'ler**. 14 Uhr, Turmrestaurant, Ebertpark, Treffen.

**Ortsbeirat Friesenheim**. 17 Uhr, Sitzungszimmer, Gemeindehaus, Luitpoldstraße 48, öffentliche Sitzung.

**Internationaler Frauentreff**. 14 bis 17 Uhr, Westendstraße 17, „Offener Treff“, Porzellanmalerei.

**Pfarrrei St. Ludwig**. 14.30 Uhr, Wredestraße, Seniorenmesse und gemütliches Beisammensein; ab 15.45 Uhr Vortrag „Ost-Türkei: Ein vergessenes Land im Aufbruch“. Referent: Wolf Vogel.

**Kolpingsfamilie**. 15 Uhr, Wörthstraße 16-18, Faschnacht mit den Patienten von St. Michael.

**Stadtteilbibliothek Friesenheim**. Mittwoch, 14. Februar, 15 Uhr, Spatenstraße 15, Basteln für Kinder (Fasching). Anmeldung unter 504-25 89.

**Ernst-Bloch-Zentrum**. 19 Uhr, Walzmühlstraße 63, Ausstellungsraum, Diskussion: Fortschritt in der Zukunft: Fetisch oder humane Dimension? Diskutanten: Mathias Greffrath, Journalist (Berlin) und Prof. Dr. Otfried Höffe, Prof. für Philosophie (Universität Tübingen).

**Stadtratssaal**. 19 Uhr, Rathaus, Vortragsreihe „Filme und Fotos aus Ludwigshafen“. Dr. Stefan Mörz, Leiter des Stadtarchivs, präsentiert Filme aus Ludwigshafen von 1925 bis 1940.

**St. Marienkrankenhaus**. 20 Uhr, Cafeteria, Salzburger Straße 15, „Neugeborene in den ersten Wochen“ - Ernährung, Impfungen, Krankheiten. Infotelefon 0621/5501-27 37, Frau Dünninger.

### Notfalldienst

Von heute (Dienstag), 20 Uhr, bis morgen (Mittwoch), 7 Uhr, sind die Ärztliche Notfalldienst-

zentrale Ludwigshafen, Klinikum, Haus H, Erdgeschoss, Bremserstraße 79, **Telefon 0621/5 92 99 99** und die Zentrale Süd, Salzburger Straße 15, St. Marienkrankenhaus, Gartenstadt, **Telefon: 0621/5 58 02 22** geöffnet (nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt nicht erreichbar).

**Notrufe Polizei, Unfall: 110. - Feuerwehr: 112. Rettungsleitstelle Ludwigshafen: 192 22.**

### Dienstbereite Apotheken

**Heute** (Dienstag): Von 8.30 Uhr bis morgen, 8.30 Uhr, haben folgende Apotheken Bereitschaftsdienst (24 Stunden): Viktoria-Apotheke, Nord, Goerdelerplatz 9; Niederfeld-Apotheke, Gartenstadt, Niederfeldstraße 4-6.

### Filme

#### Ludwigshafen

**Corso Filmtheater** (0621/6 85 57 77): Der Teufel trägt Prada (20).

**Village Cinemas** (0621/5 61 64 22): Arthur und die Minimoys (15.20, 17.30). Babel (20.10). Blood Diamond (19.50). Das Parfum - Die Geschichte eines Mörders (17.20). Das Streben nach Glück (17.40, 20.10). Das wilde Leben (17.50, 20.10). Die Aufschneider (18, 20.10). Die wilden Kerle 4 (15.20, 17.40). Dreamgirls (15.10, 20.20). Happy Feet (15.10). Herbie fully loaded - Ein toller Käfer startet durch (15.20). Kings of Rock - Tenacious D (17.40, 20). Liebe braucht keine Ferien (15). Mein Führer - Die wirklich wahrste Wahrheit über Adolf Hitler (15.30). Nachts im Museum (15.20, 17.40, 20). One Way (18). Rache ist sexy (15.30, 18, 20.10). Rocky Balboa (15.30, 18, 20.30). Saw III (20.20). Schweinchen Wilbur und seine Freunde (15.30).

### Bestattungen

**Dienstag**: Edith Kays, Friedhof Edigheim, 13 Uhr. - Ingeborg Müller, Friedhof Friesenheim, 13 Uhr. - Marianne Schlang, Friedhof Mundenheim, 14 Uhr.